

Die Formen des Theaters:

1. Dramatische Form

- die Bühne verkörpert den Vorgang
- der Zuschauer wird in die Aktion verwickelt, und verbraucht seine Aktivität
- sie vermittelt Erlebnisse und ermöglicht Gefühle
- der Zuschauer wird in die Handlung hineingesetzt, und mit Suggestion "bearbeitet"

=>

- Geschehnisse verlaufen linear
- die Welt wird gezeigt wie sie ist
- zeigt, was der Mensch soll + seine Triebe
- das Denken bestimmt das Sein

=>

Gemütsbewegung / Erschütterung

=> Macht der Gefühle

2. Epische Form

- erzählt den Vorgang
- macht den Zuschauer zum Betrachter, aber weckt seine Aktivität
- erzwingt Entscheidungen
- vermittelt Kenntnisse
- wird der Handlung gegenübergestellt und mit Argumenten "bearbeitet"
- der veränderliche und der verändernde Mensch
- jede Szene ist ein Teil für sich

=>

- Geschehnisse verlaufen in Kurven
- die Welt wird gezeigt wie sie wird
- zeigt, was der Mensch muß + seine Beweggründe
- das gesellschaftliche Sein bestimmt das Denken

=>

Denken / Verstand

=> Macht des Geistes